

Hamburger Konjunkturbarometer III/2007

Aufschwung insgesamt stabil

Die Beurteilungen der derzeitigen Geschäftslage und die Erwartungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung sind im III. Quartal 2007 etwas zurückhaltender ausgefallen als im Frühsommer, sind dabei jedoch noch überaus positiv geblieben. Im Vergleich mit der Vorjahresumfrage fallen die Beurteilungen der Lage deutlich positiver aus und auch die Aussichten für das kommende Jahr sehen etwas günstiger aus als im Herbst 2006. Sowohl die Investitions- als auch besonders die Personalplanungen für das Inland haben sich weiter verbessert und liegen auf dem höchsten Stand seit Ende 1990.

Der **Geschäftsklima-Indikator**, ein Mittelwert aus den Beurteilungen der Unternehmen und ihren Erwartungen, ist vom II. Quartal zum III. Quartal um 4,3 Punkte auf 128,9 Punkte gesunken. Der Indikator liegt damit aber immer noch um 9 Punkte über dem Stand vom Herbst 2006.

Die **Investitionsbereitschaft** Hamburger Unternehmen hat gegenüber der Umfrage vom Herbst 2006 merklich zugenommen. Für das kommende Jahr planen 27,6 v.H. der Befragten höhere, 58,6 v.H. gleich bleibende und 13,8 v.H. geringere Ausgaben für Investitionen im Inland. Vor Jahresfrist planten

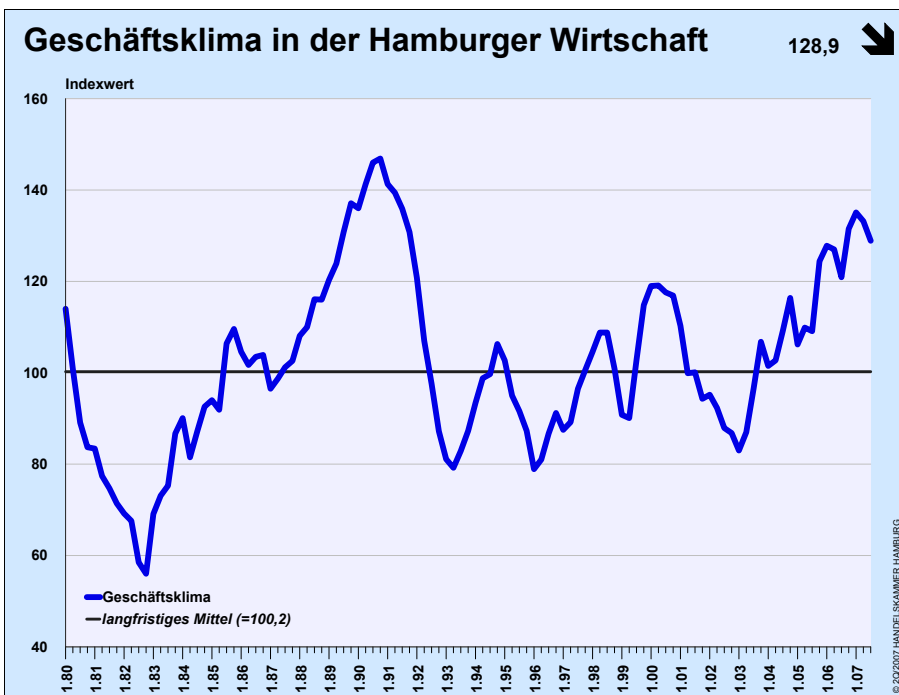
22,2 v.H. höhere und 15,0 v.H. geringere Ausgaben in 2007.

Für mehr als die Hälfte der Unternehmen (54,7 v.H.) ist Ersatzbedarf ein **Hauptmotiv** der für 2008 geplanten **Investitionen** im Inland. Jeweils rund ein Drittel der Befragten benennt Kapazitätsausweitungen (35,9 v.H.), Produktinnovationen (34,4 v.H.) sowie Rationalisierungsmaßnahmen (31,4 v.H.) als Hauptmotive. Im Vergleich zur Vorjahresumfrage hat Umweltschutz als Motiv an Boden gewonnen (9,0 v.H., im Vorjahr 5,4 v.H.). Dieser Aspekt ist für Industrieunternehmen und Verkehrsgewerbe überdurchschnittlich relevant.

Die **Personalplanungen** der Unternehmen deuten auf eine merkliche Aufstockung der Anzahl ihrer Beschäftigten hin. Von den Befragten sehen 24,2 v.H. einen höheren, 67,8 v.H. einen unveränderten und lediglich 8,0 v.H. einen niedrigeren Beschäftigtenstand im kommenden Jahr vor. Damit hat die sich schon bei der Vorjahresumfrage erkennbare Tendenz zu mehr Beschäftigung an Stärke deutlich gewonnen und im Vergleich zum Frühsommer ihre Intensität beibehalten.

Besondere **Risiken** für ihre Geschäftsentwicklung sehen die Unternehmen in der mit einer weltweiten Verknappung einhergehenden Verteuerung von Rohstoffen und Energieträgern. Eine in Folge der Immobilienkrise in den USA restriktivere Kreditvergabe und steigende Zinsen gehören zu den weiteren Risiken ebenso wie der starke Euro.

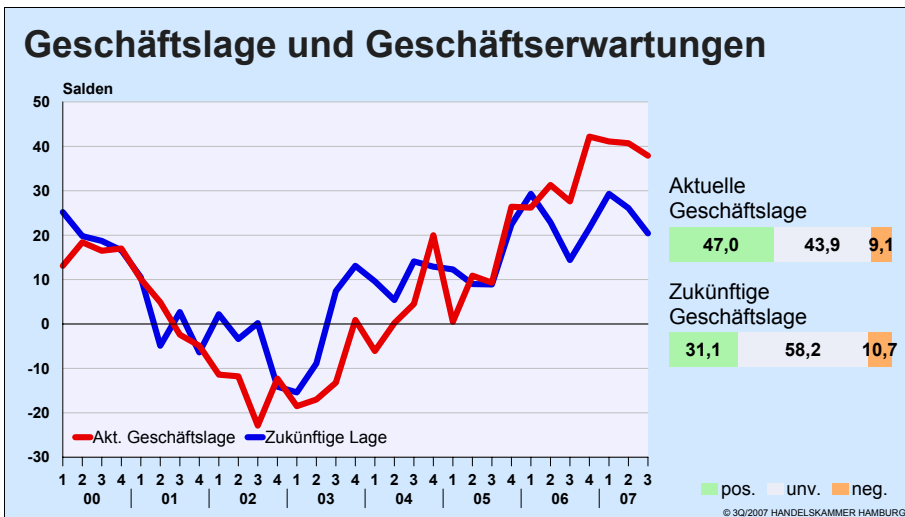
Chancen liegen im positivem konjunkturellen Umfeld, dem Anziehen der Inlandsnachfrage, einer verstärkten Investitionstätigkeit von Unternehmen und den Wachstumsmärkten in China und Ostasien.



Geschäftsklima-Indikator

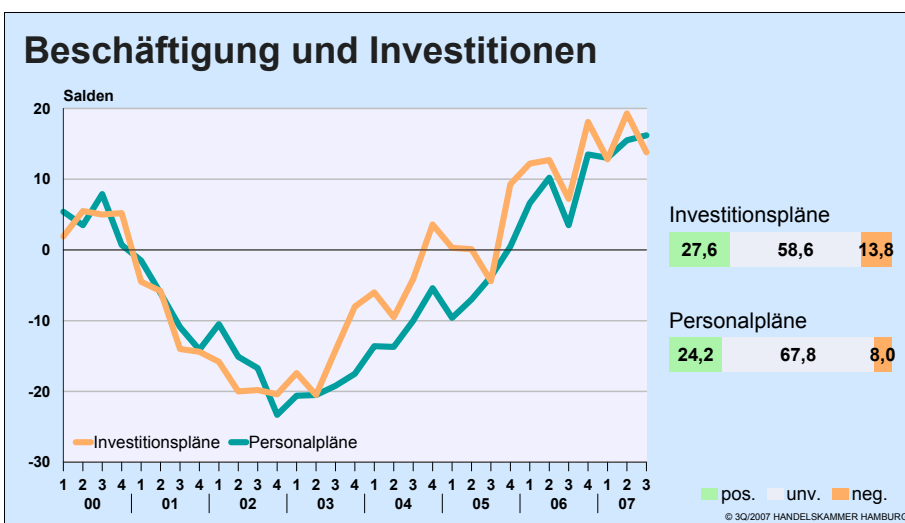
Der Geschäftsklima-Indikator ist ein Mittelwert aus den Beurteilungen der derzeitigen und den Erwartungen für die künftige Geschäftslage (Bandbreite: 0 bis 200). Die Pfeile stellen die Veränderungen im Vergleich zum Vorquartal dar.

EINZELINDIKATOREN

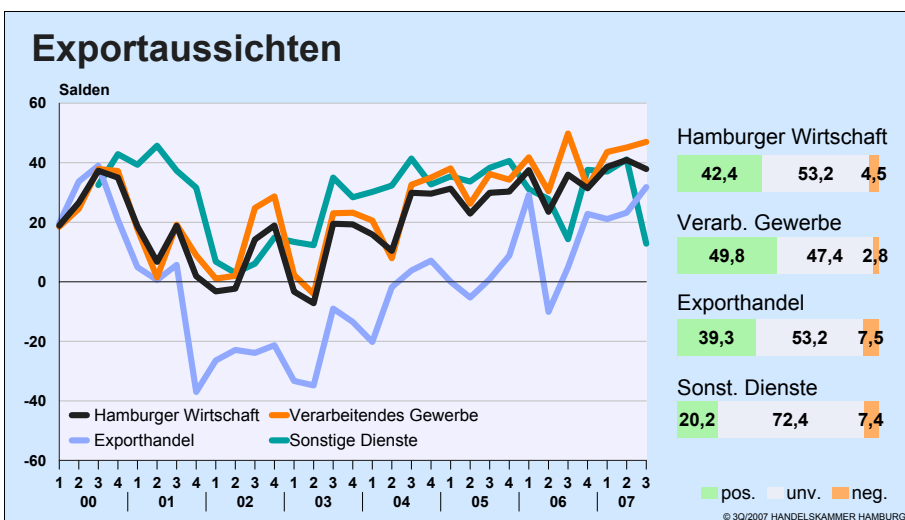


Oggleich die Beurteilung der derzeitigen **Geschäftslage** etwas weniger gut ausgefallen ist als im bisherigen Verlauf des Jahres, bewegt sie sich doch unverändert auf hohem Niveau. Die **Gewinnlage** wird günstiger als im Vorjahr bewertet, wobei Außenhandel, Verkehrswirtschaft, Gastgewerbe und Finanzdienste dieses Urteil häufiger als im Durchschnitt abgeben.

Die **Erwartungen** für 2008 sehen insgesamt noch etwas positiver aus, als es im Herbst 2006 der Fall war für 2007.



Die **Investitionsneigung** ist im Vergleich zur Herbstumfrage 2006 größer geworden und liegt mittlerweile auf dem höchsten Stand seit sechzehn Jahren. Die **Personalpläne** sind dieser Entwicklung gefolgt: Fast ein Viertel der Hamburger Unternehmen will im kommenden Jahr die Zahl seiner Beschäftigten vergrößern. Deutlich höher ist dieser Anteil in der Verkehrswirtschaft, Gastronomie, bei Finanzdiensten und unternehmensbezogenen Dienstleistungen.



Die seit Jahren positive **Entwicklung** Hamburger **Exporte** wird voraussichtlich auch im nächsten Jahr anhalten.

Wie schon im Vorjahr sind die Erwartungen von Unternehmen aus den Bereichen Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie Luftfahrzeugbau besonders positiv. Spürbar optimistischer als im Herbst 2006 zeigt sich die Medienwirtschaft.

Die Hamburger Unternehmen hoffen, aufgrund ihrer langjährigen internationalen Kontakte an der weltweit guten konjunkturellen Entwicklung partizipieren zu können. Im Fokus steht dabei der Warenaustausch mit traditionell für Hamburg wichtigen Handelsländern in Asien sowie in Mittel- und Osteuropa.

Erläuterungen

Die **Salden** werden ermittelt aus den nach Unternehmensgrößen gewichteten **positiven** und **negativen** Antworten. Neutrale Aussagen (Lage befriedigend, Erwartungen unverändert) bleiben dabei unberücksichtigt.

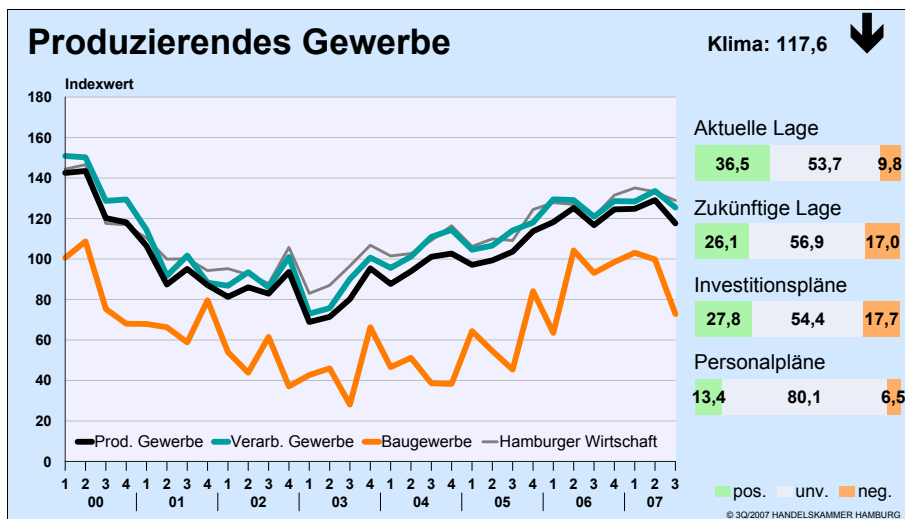
Positiv: Geschäftslage: gut; Zukünftige Lage: besser; Personal: wird steigen; Investitionen: werden steigen; Export: wird steigen.

Negativ: Geschäftslage: schlecht; Zukünftige Lage: schlechter; Personal: wird sinken; Investitionen: werden sinken; Export: wird sinken.

WIRTSCHAFTSSEKTOREN

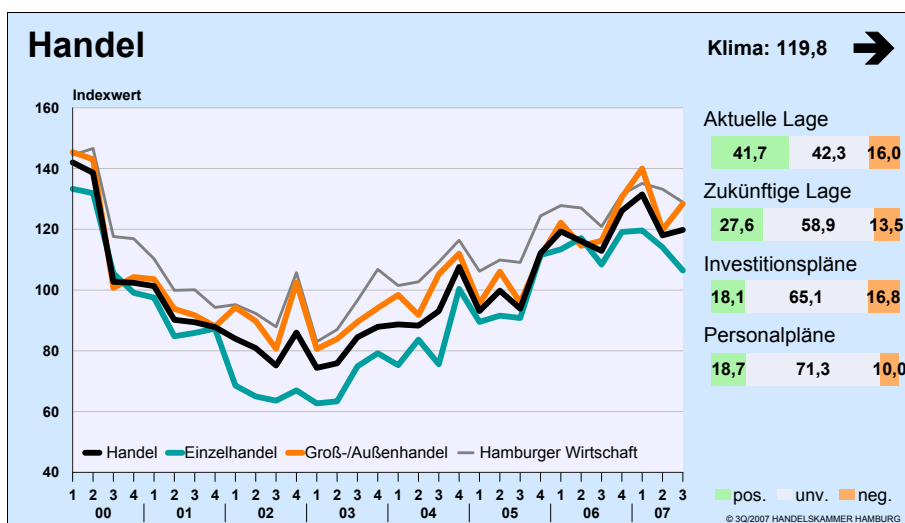
Produzierendes Gewerbe

Das **Verarbeitende Gewerbe** beurteilt seine Geschäftslage im III. Quartal 2007 weniger günstig als im Vorquartal bei im Vergleich zu 2007 fast unveränderten Erwartungen für 2008. Der Geschäftsklima-Indikator ist daher von 133,6 Punkten im II. Quartal auf 125,4 Punkte im III. Quartal gefallen. In der **Bauwirtschaft** haben sich Bewertung der derzeitigen Lage und Aussichten wieder verschlechtert, wodurch das Geschäftsklima von 99,8 auf 72,8 Punkte gefallen ist.



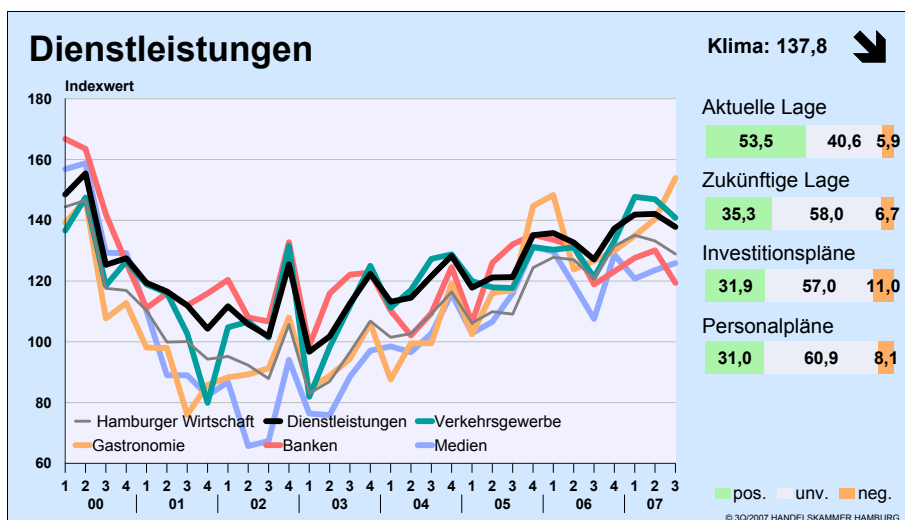
Handel

Im **Einzelhandel** ist die Beurteilung der Lage erneut weniger gut ausgefallen, da sich die Konsumneigung der Kunden weiter verschlechtert hat. Die Erwartungen für 2008 fallen besser aus als es für 2007 der Fall war, so dass das Geschäftsklima nur auf 106,4 Punkte (Vorjahr: 108,4 Punkte) gefallen ist. Während im **Binnen-großhandel** sich das Klima kaum verändert hat (119,3 Punkte), hat es sich im **Importhandel** (um 10 auf 126,1 Punkte) und noch deutlicher im **Exporthandel** (um 24 auf 146,6 Punkte) verbessert.



Dienstleistungen

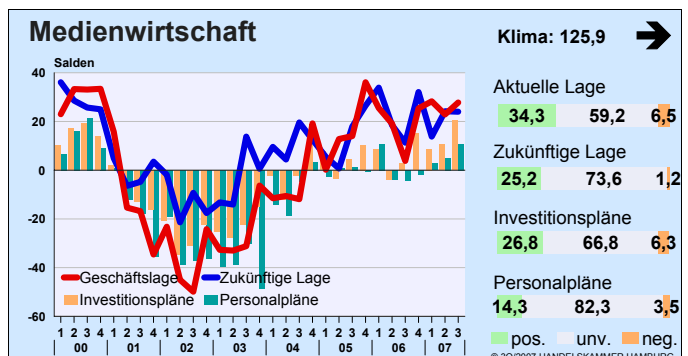
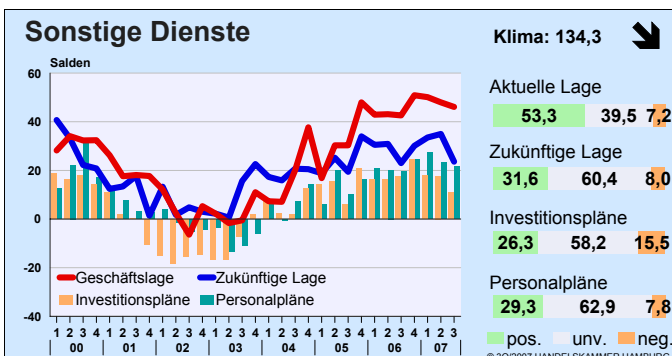
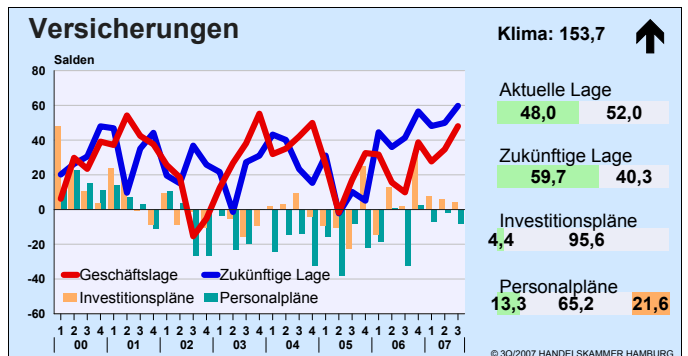
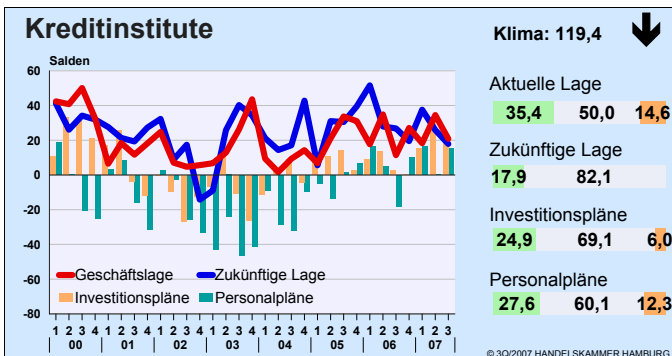
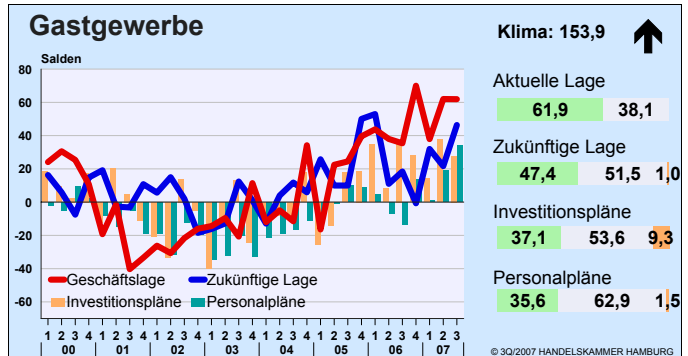
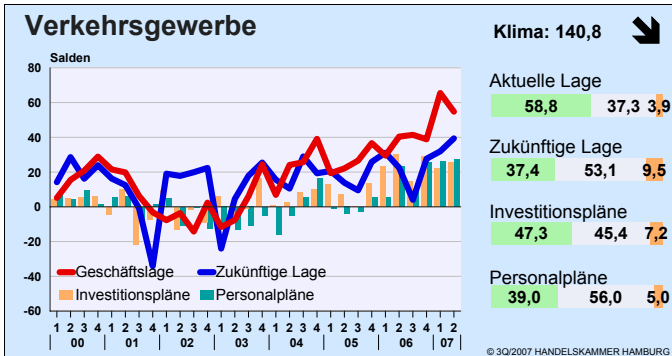
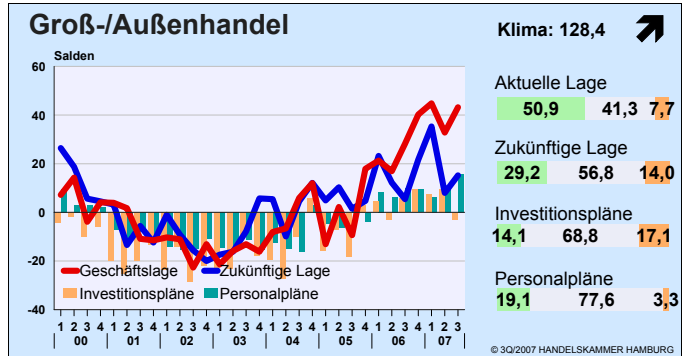
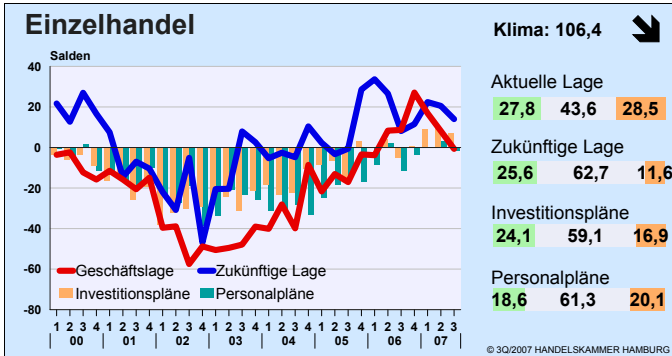
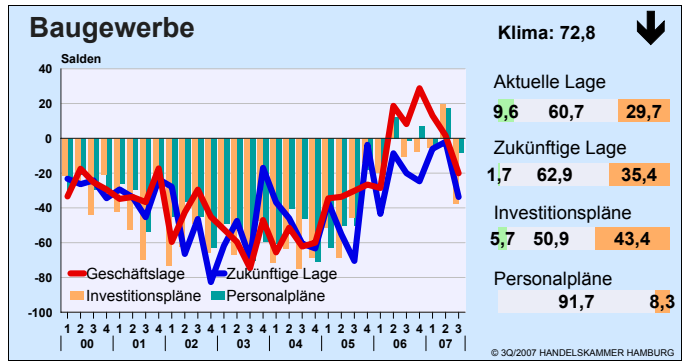
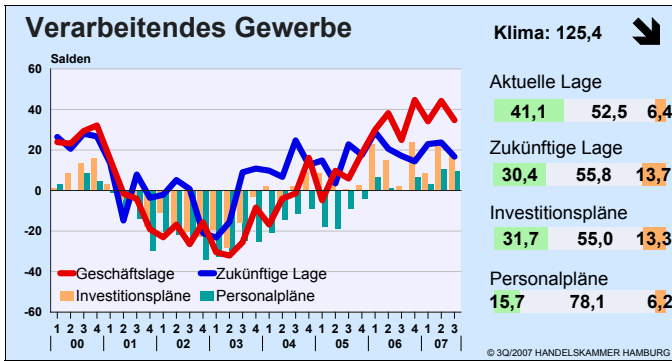
Die **Verkehrswirtschaft** beurteilt ihre derzeitige Geschäftslage unverändert gut und hegt positivere Erwartungen für 2008 als für 2007, wodurch das Geschäftsklima mit 140,8 Punkten um 20 Punkte über dem Vorjahresstand steht. Auch im **Gastgewerbe** sind Stimmung und Aussichten gut. Bei den **Kreditinstituten** sehen die Erwartungen für das kommende Jahr weniger positiv aus. Bei den **Finanzdiensten**, mehr noch in der **Versicherungswirtschaft** hat sich die Stimmung verbessert. Die **Sonstigen Dienste** können wie bisher von einer guten Geschäftslage berichten und rechnen mit einer weiterhin günstigen Entwicklung. Die **Medienwirtschaft** meldet eine Lageverbesserung und hegt höhere Erwartungen für 2008; der Klimaindikator ist daher gegenüber dem Vorjahr um 18 auf 125,9 Punkte gestiegen.



Das **Hamburger Konjunkturbarometer** mit den Ergebnissen der Umfrage, Tabellen und weiteren Grafiken finden Sie im Internet unter www.hk24.de/konjunktur

Das Statistische Jahrbuch **Zahlen** mit Tabellen, Grafiken und Landkarten zur Hamburger Wirtschaft und zur Metropolregion finden Sie im Internet unter www.hk24.de/zahlen

EINZELNE WIRTSCHAFTSZWEIGE



Die Pfeile stellen die Veränderungen im Vergleich zum Vorquartal dar.

HK-Hamburg

Umfrage für das Quartal 200709

NACE	Wirtschaftszweig	Termin	Antworten		Gegenwärtige Lage			Zukünftige Lage			KLIMA	Exportvolumen				Erwartete Beschäftigtenzahl			Erwartete Investitionsausgaben		
			Punkt	Betr.	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)		(+)	(+/-)	(-)	(+/-)	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)
0010	Industrie	200709	1348	119	41,1	52,5	6,4	30,4	55,8	13,7	125,4	49,8	47,4	2,8	20,0	15,7	78,1	6,2	31,7	55,0	13,3
		200706	1646	147	51,8	40,6	7,6	35,7	52,2	12,0	133,6	49,2	46,6	4,1	22,5	19,8	70,9	9,3	32,3	58,6	9,2
		200609	1230	119	38,7	47,5	13,8	32,6	51,9	15,5	120,9	51,6	46,6	1,8	18,6	16,2	67,2	16,6	16,5	69,2	14,2
0011	Vorleistungsgüterproduzenten	200709	517	52	51,3	43,3	5,4	32,9	49,8	17,3	129,9	42,4	54,8	2,8	25,6	18,1	75,0	6,9	46,5	41,8	11,8
		200706	688	67	51,3	43,5	5,2	38,5	45,8	15,7	133,9	42,0	49,0	9,0	32,4	12,2	71,6	16,2	35,9	58,0	6,1
		200609	449	53	43,4	47,9	8,7	25,3	60,5	14,1	122,4	48,8	48,4	2,8	35,8	17,7	57,1	25,2	22,0	62,4	15,6
0012	Investitionsgüterproduzenten	200709	371	30	41,5	58,5	0,0	33,5	60,1	6,4	134,1	55,0	45,0	0,0	7,8	21,6	76,5	1,9	31,7	52,5	15,8
		200706	487	39	70,6	27,3	2,1	39,8	53,6	6,6	149,9	57,6	42,4	0,0	18,1	32,9	67,1	0,0	31,9	50,2	17,9
		200609	383	29	43,3	47,0	9,7	46,5	41,0	12,5	133,8	60,1	39,9	0,0	3,2	23,8	70,2	6,0	18,8	63,0	18,2
0013	Gebrauchsgüterproduzenten	200709	15	1	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	141,4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0
		200706	28	2	53,6	46,4	0,0	100,0	0,0	0,0	175,3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	53,6	46,4	53,6	46,4	0,0
		200609	30	3	43,3	56,7	0,0	93,3	6,7	0,0	166,5	53,6	46,4	0,0	6,7	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	0,0
0014	Verbrauchsgüterproduzenten	200709	422	31	31,5	56,9	11,7	23,7	59,1	17,2	112,9	50,2	44,0	5,8	21,8	9,0	82,0	9,0	12,5	75,0	12,5
		200706	420	34	33,6	47,6	18,8	21,4	64,9	13,7	111,2	44,8	52,0	3,2	10,7	19,5	74,5	6,0	27,1	68,7	4,2
		200609	345	29	27,5	47,2	25,2	23,4	55,9	20,7	102,5	44,0	52,8	3,2	10,4	4,1	76,8	19,1	5,2	85,7	9,0
0015	Ge- + Verbrauchsgüterproduzenten	200709	437	32	30,3	58,4	11,2	26,4	57,0	16,6	114,4	52,3	42,1	5,6	21,0	8,7	82,6	8,7	15,6	72,3	12,1
		200706	448	36	34,8	47,5	17,6	26,7	60,5	12,8	115,6	48,6	48,4	3,0	10,0	18,3	73,2	8,5	28,8	67,2	4,0
		200609	375	32	28,8	48,0	23,2	29,1	51,9	19,0	107,8	44,8	52,2	3,0	10,1	7,7	74,7	17,6	8,8	82,8	8,3
0016	nicht zuordnbar	200709	23	5	0,0	56,5	43,5	0,0	100,0	0,0	75,2	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	87,0	13,0	0,0	69,6	30,4
		200706	23	5	0,0	100,0	0,0	25,0	75,0	0,0	111,8	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	82,6	17,4	0,0	87,0	13,0
		200609	23	5	30,4	39,1	30,4	0,0	65,2	34,8	80,8	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	82,6	17,4	0,0	75,0	25,0
0017	Baugewerbe	200709	229	30	9,6	60,7	29,7	1,7	62,9	35,4	72,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	91,7	8,3	5,7	50,9	43,4
		200706	252	30	25,0	51,6	23,4	6,3	85,3	8,3	99,8	0,0	0,0	0,0	0,0	27,8	61,9	10,3	28,2	63,5	8,3
		200609	233	29	26,2	55,8	18,0	3,5	73,0	23,5	93,1	0,0	0,0	0,0	0,0	9,3	79,7	11,0	2,3	85,0	12,7
0019	P R O D. G E W E R B E	200709	1577	149	36,5	53,7	9,8	26,1	56,9	17,0	117,6	49,8	47,4	2,8	20,0	13,4	80,1	6,5	27,8	54,4	17,7
		200706	1898	177	48,3	42,0	9,7	31,8	56,7	11,5	129,1	49,2	46,6	4,1	22,5	20,9	69,7	9,4	31,7	59,2	9,1
		200609	1463	148	36,7	48,8	14,5	28,1	55,2	16,7	116,7	51,6	46,6	1,8	18,6	15,1	69,2	15,7	14,3	71,7	14,0
0030	Einzelhandel	200709	596	92	27,8	43,6	28,5	25,6	62,7	11,6	106,4	0,0	0,0	0,0	0,0	18,6	61,3	20,1	24,1	59,1	16,9
		200706	633	101	33,5	41,1	25,4	30,6	59,2	10,1	114,1	0,0	0,0	0,0	0,0	18,8	65,8	15,4	33,0	43,5	23,5
		200609	605	93	25,4	57,9	16,7	29,8	48,6	21,7	108,4	0,0	0,0	0,0	0,0	16,8	55,0	28,2	23,3	48,4	28,3
0031	Versandhandel	200709	10	2	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
		200706	10	2	50,0	50,0	0,0	0,0	100,0	0,0	122,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
		200609	10	2	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	86,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
0032	Warenhäuser	200709	46	3	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,2	47,8	47,8	30,4	21,7
		200706	22	1	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
		200609	14	1	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	141,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0

HK-Hamburg

Umfrage für das Quartal 200709

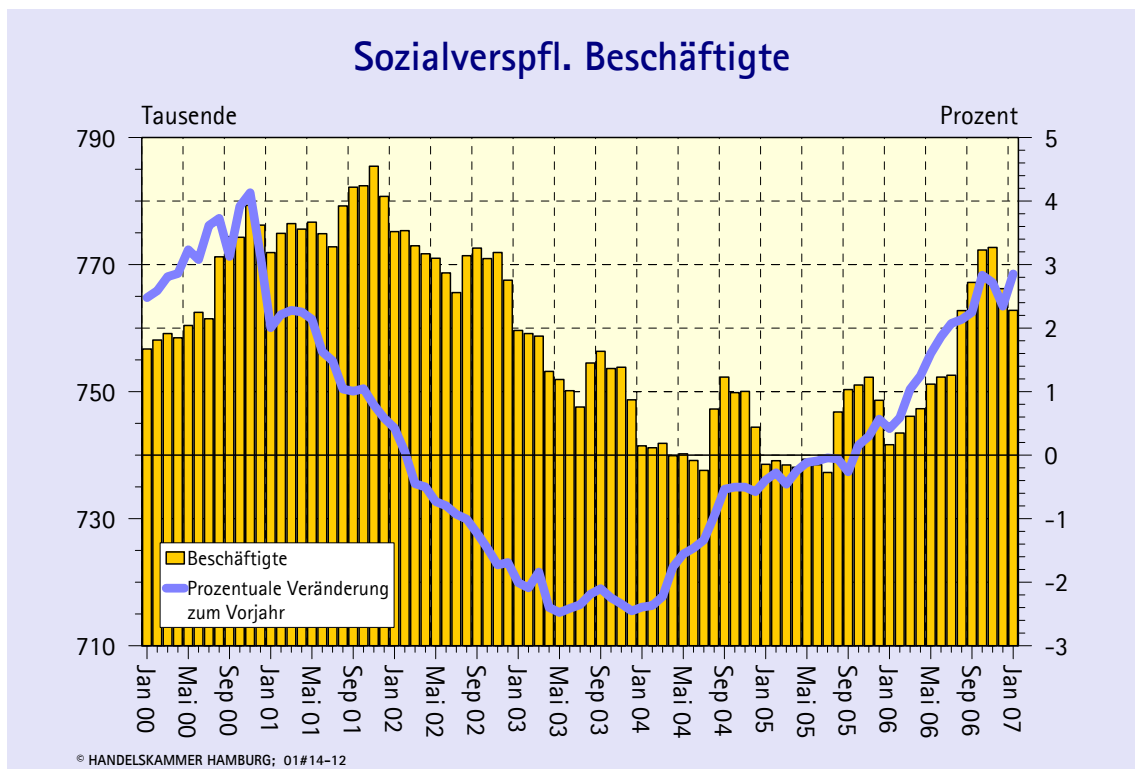
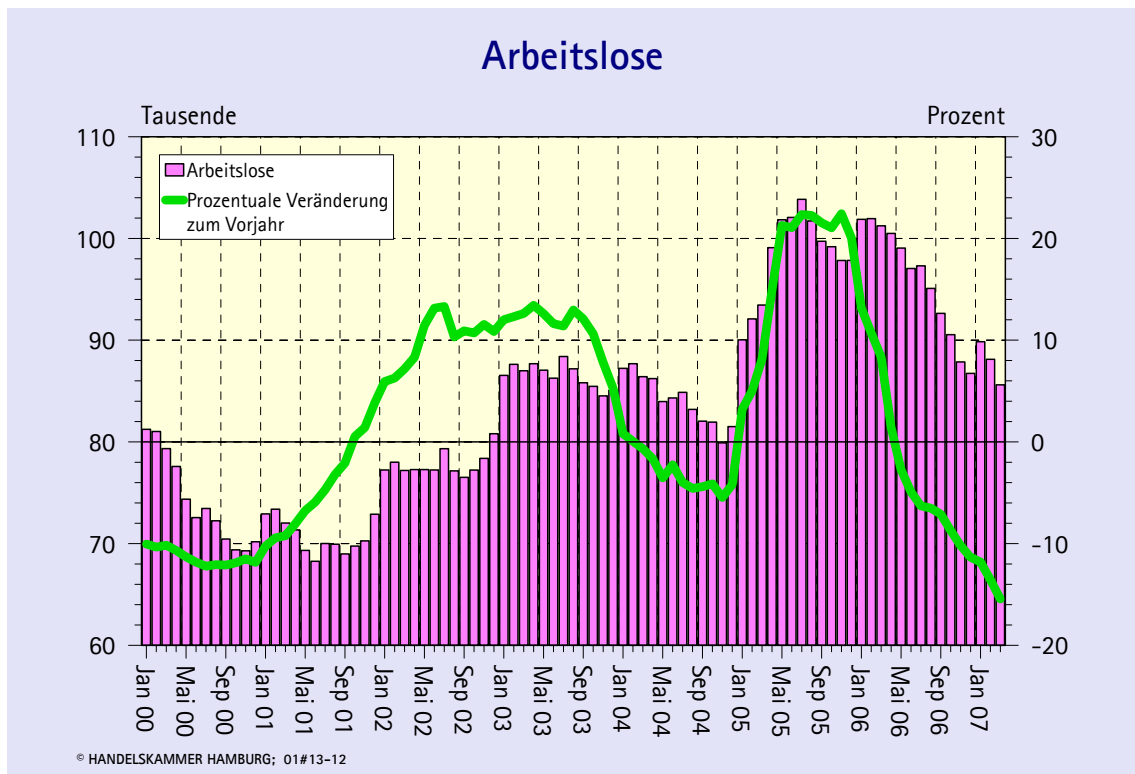
NACE	Wirtschaftszweig	Termin	Antworten		Gegenwärtige Lage			Zukünftige Lage			KLIMA	Exportvolumen				Erwartete Beschäftigtenzahl			Erwartete Investitionsausgaben			
			Punkt	Betr.	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)		(+)	(+/-)	(-)	(+/-)	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)	
0033	Versandh. + Warenhäuser	200709	56	5	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	60,7	39,3	39,3	42,9	17,9
		200706	32	3	15,6	84,4	0,0	0,0	100,0	0,0	107,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,3	68,8	68,8	31,3	0,0
		200609	24	3	0,0	79,2	20,8	79,2	20,8	0,0	119,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	
0034	Facheinzelhandel	200709	540	87	30,8	37,7	31,5	28,4	58,7	12,9	107,1	0,0	0,0	0,0	0,0	20,5	61,4	18,1	22,4	60,8	16,8	
		200706	601	98	34,4	38,8	26,8	32,3	57,1	10,6	114,4	0,0	0,0	0,0	0,0	19,8	67,6	12,5	31,0	44,2	24,8	
		200609	581	90	26,4	57,0	16,6	27,7	49,7	22,5	107,5	0,0	0,0	0,0	0,0	17,5	53,1	29,4	24,3	46,1	29,6	
0035	Großhandel	200709	950	124	50,9	41,3	7,7	29,2	56,8	14,0	128,4	39,3	53,2	7,5	0,0	19,1	77,6	3,3	14,1	68,8	17,1	
		200706	1158	151	39,6	53,5	6,8	23,2	61,6	15,2	119,8	36,1	51,0	12,9	0,0	14,2	82,0	3,8	20,4	68,7	10,8	
		200609	915	119	41,1	46,1	12,9	24,7	55,9	19,4	116,2	22,7	59,5	17,8	0,0	16,6	76,6	6,8	14,9	76,3	8,9	
0036	Binnengroßhandel	200709	497	67	41,6	45,7	12,7	29,2	52,0	18,8	119,3	0,0	0,0	0,0	0,0	22,4	74,0	3,6	22,1	57,6	20,3	
		200706	611	81	37,0	52,9	10,1	29,0	53,5	17,5	118,9	0,0	0,0	0,0	0,0	18,5	77,8	3,8	27,9	59,1	12,9	
		200609	478	59	44,3	46,0	9,8	25,0	54,5	20,5	118,5	0,0	0,0	0,0	0,0	25,2	63,1	11,7	27,3	65,0	7,7	
0037	Import	200709	170	23	54,4	41,8	3,8	20,5	64,4	15,1	126,1	0,0	0,0	0,0	0,0	8,9	87,3	3,8	12,3	72,3	15,4	
		200706	253	32	47,8	50,2	2,0	19,0	67,2	13,8	123,8	0,0	0,0	0,0	0,0	7,9	87,7	4,3	15,5	79,0	5,5	
		200609	168	23	32,1	54,3	13,6	28,4	56,8	14,8	116,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	93,6	1,3	0,0	91,0	9,0	
0038	Export	200709	283	34	66,4	32,8	0,8	34,1	61,2	4,7	146,4	39,3	53,2	7,5	0,0	19,3	78,4	2,3	0,0	87,8	12,2	
		200706	294	38	38,2	57,6	4,2	15,0	73,5	11,6	117,7	36,1	51,0	12,9	0,0	10,9	85,7	3,4	8,7	80,3	11,0	
		200609	269	37	40,9	41,3	17,8	22,1	57,8	20,2	112,0	22,7	59,5	17,8	0,0	9,7	88,1	2,2	1,7	87,4	10,9	
0039	Handelsvermittlung	200709	14	5	35,7	50,0	14,3	7,1	35,7	57,1	77,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	83,3	16,7	0,0	100,0	0,0	
		200706	8	3	37,5	37,5	25,0	0,0	100,0	0,0	106,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	25,0	0,0	100,0	0,0	
		200609	14	4	21,4	64,3	14,3	21,4	21,4	57,1	83,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	27,3	54,5	18,2	
0040	H A N D E L	200709	1560	221	41,7	42,3	16,0	27,6	58,9	13,5	119,8	39,3	53,2	7,5	0,0	18,7	71,3	10,0	18,1	65,1	16,8	
		200706	1799	255	37,5	49,0	13,5	25,7	60,9	13,3	118,0	36,1	51,0	12,9	0,0	15,8	76,3	8,0	25,1	59,3	15,6	
		200609	1534	216	34,7	50,9	14,4	26,7	52,6	20,6	112,9	22,7	59,5	17,8	0,0	16,5	68,0	15,4	18,3	65,0	16,7	
0050	Verkehrsgewerbe	200709	944	125	58,8	37,3	3,9	37,4	53,1	9,5	140,8	0,0	0,0	0,0	0,0	39,0	56,0	5,0	47,3	45,4	7,2	
		200706	1038	133	58,6	37,7	3,8	42,8	53,9	3,4	146,9	0,0	0,0	0,0	0,0	35,2	57,1	7,7	32,7	60,3	7,0	
		200609	795	112	54,0	33,4	12,6	23,7	56,6	19,7	121,2	0,0	0,0	0,0	0,0	24,1	61,8	14,1	41,0	32,5	26,5	
0060	Gastgewerbe	200709	194	34	61,9	38,1	0,0	47,4	51,5	1,0	153,9	0,0	0,0	0,0	0,0	35,6	62,9	1,5	37,1	53,6	9,3	
		200706	282	46	65,6	30,8	3,6	27,3	67,0	5,7	140,4	0,0	0,0	0,0	0,0	19,1	80,9	0,0	38,9	60,0	1,1	
		200609	147	26	51,0	33,3	15,6	35,4	47,6	17,0	126,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	83,7	14,9	43,7	48,1	8,1	
0070	Banken	200709	268	19	35,4	50,0	14,6	17,9	82,1	0,0	119,4	0,0	0,0	0,0	0,0	27,6	60,1	12,3	24,9	69,1	6,0	
		200706	290	20	34,5	65,5	0,0	25,9	74,1	0,0	130,1	0,0	0,0	0,0	0,0	19,0	62,4	18,6	30,6	69,4	0,0	
		200609	272	17	11,4	88,6	0,0	32,7	61,4	5,9	118,9	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5	56,6	30,9	14,1	74,6	11,3	

HK-Hamburg

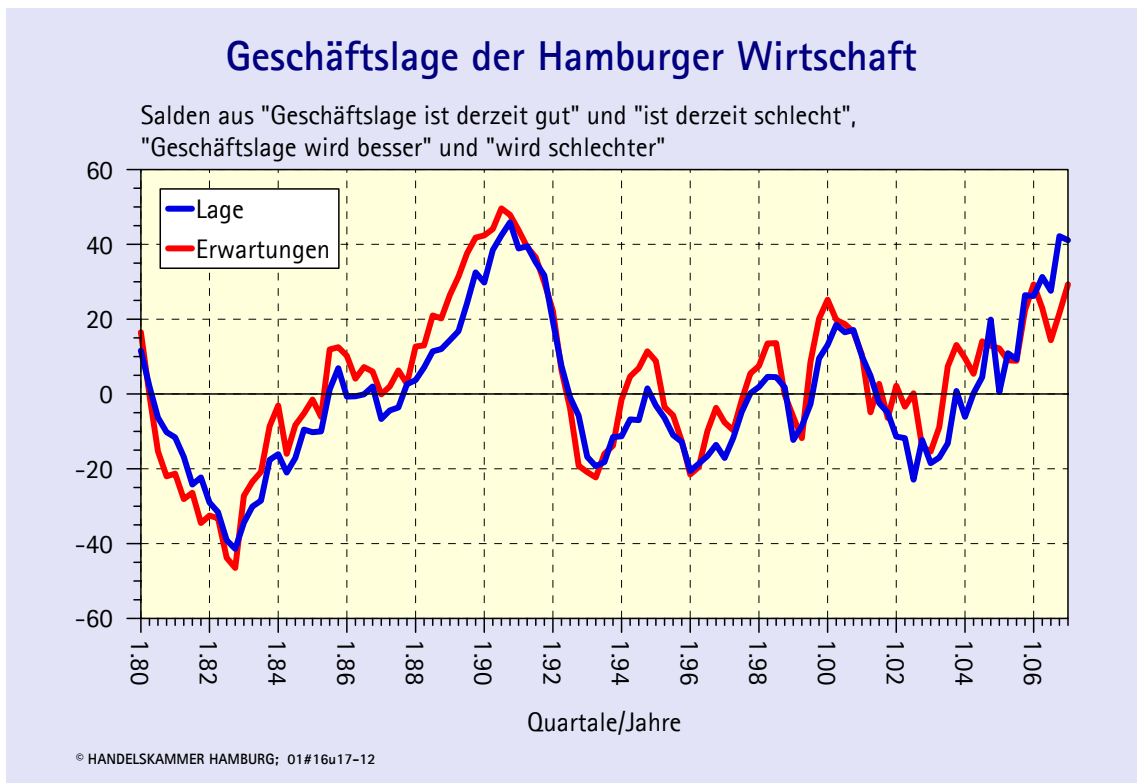
Umfrage für das Quartal 200709

NACE	Wirtschaftszweig	Termin	Antworten		Gegenwärtige Lage			Zukünftige Lage			KLIMA	Exportvolumen				Erwartete Beschäftigtenzahl			Erwartete Investitionsausgaben		
			Punkt	Betr.	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)		(+)	(+/-)	(-)	(+/-)	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)
0080	Finanzdienstleister	200709	139	26	64,0	30,9	5,0	23,0	68,9	8,1	135,1	0,0	0,0	0,0	0,0	42,6	55,1	2,2	23,5	76,5	0,0
		200706	160	28	62,5	35,0	2,5	20,0	73,8	6,3	134,9	0,0	0,0	0,0	0,0	35,5	62,5	2,0	30,1	69,9	0,0
		200609	104	17	31,9	52,1	16,0	51,1	37,2	11,7	127,1	0,0	0,0	0,0	0,0	46,8	50,0	3,2	16,0	64,9	19,1
0090	Versicherungsgewerbe	200709	273	12	48,0	52,0	0,0	59,7	40,3	0,0	153,7	0,0	0,0	0,0	0,0	13,3	65,2	21,6	4,4	95,6	0,0
		200706	343	17	34,7	65,3	0,0	52,2	45,5	2,3	142,1	0,0	0,0	0,0	0,0	21,6	55,1	23,3	6,2	93,8	0,0
		200609	355	16	9,9	90,1	0,0	44,7	51,9	3,4	124,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	67,5	32,5	6,0	90,1	3,9
0100	Dienstleistungen	200709	1700	277	53,3	39,5	7,2	31,6	60,4	8,0	134,3	20,2	72,4	7,4	79,9	29,3	62,9	7,8	26,3	58,2	15,5
		200706	1969	309	54,9	38,2	6,9	43,7	47,6	8,7	141,3	44,3	52,6	3,2	77,2	32,4	58,6	9,0	26,2	65,3	8,5
		200609	1273	206	50,6	41,4	8,0	37,5	48,0	14,5	132,4	21,3	71,7	7,0	79,2	26,7	66,2	7,1	28,5	60,5	11,0
0110	untern.bez. Dienstleistungen	200709	1397	232	56,0	38,9	5,0	33,8	59,8	6,4	138,8	18,8	75,2	6,0	77,8	32,6	60,7	6,6	25,8	59,0	15,2
		200706	1595	262	58,4	35,9	5,7	46,3	46,2	7,5	145,6	43,9	52,8	3,3	73,7	36,9	58,1	5,1	27,7	63,5	8,9
		200609	1027	175	55,3	37,3	7,4	39,5	46,4	14,1	136,2	22,6	71,7	5,7	76,0	29,7	62,0	8,3	27,0	63,5	9,4
0111	Sonstige Dienstleistungen	200709	303	45	40,6	41,9	17,5	21,1	63,4	15,5	114,0	33,3	46,7	20,0	89,6	13,8	72,7	13,5	29,0	54,5	16,5
		200706	374	47	40,1	48,1	11,8	32,6	53,2	14,2	123,3	52,6	47,4	0,0	93,9	13,5	61,1	25,4	19,8	73,4	6,8
		200609	246	31	31,3	58,1	10,6	29,4	54,3	16,3	116,8	0,0	71,4	28,6	93,5	15,0	82,9	2,1	34,0	48,7	17,2
0112	DIENSTE	200709	3379	467	53,5	40,6	5,9	35,3	58,0	6,7	137,8	20,2	72,4	7,4	79,9	31,0	60,9	8,1	31,9	57,0	11,1
		200706	3922	525	53,3	42,0	4,7	41,7	52,4	5,9	142,1	44,3	52,6	3,2	77,2	30,2	59,8	10,0	27,7	66,1	6,2
		200609	2842	377	42,7	49,4	7,9	33,8	52,2	14,0	127,1	21,3	71,7	7,0	79,2	20,3	65,0	14,7	28,9	56,6	14,5
0200	TOTAL	200709	6655	863	47,0	43,9	9,1	31,1	58,2	10,7	128,9	42,4	53,2	4,5	48,2	24,2	67,8	8,0	27,6	58,6	13,8
		200706	7779	985	48,6	43,5	7,9	35,1	55,9	9,0	133,2	46,2	48,6	5,3	47,5	24,7	66,1	9,2	28,2	62,9	8,9
		200609	5943	758	39,0	49,7	11,4	30,8	52,8	16,4	120,9	41,5	53,0	5,5	43,5	18,5	66,6	15,0	22,2	62,8	15,0
0201	Medien	200709	419	56	34,3	59,2	6,5	25,2	73,6	1,2	125,9	28,8	69,6	1,6	69,6	14,3	82,3	3,5	26,8	66,8	6,3
		200706	458	69	35,6	51,7	12,7	33,6	57,0	9,4	123,6	9,6	89,2	1,2	60,5	15,2	74,6	10,3	20,5	69,6	9,9
		200609	395	58	17,2	69,4	13,4	24,0	63,3	12,7	107,5	0,0	96,9	3,1	67,3	12,6	70,4	17,0	18,6	65,8	15,6
0202	Informationswirtschaft	200709	355	44	40,0	54,9	5,1	23,1	76,6	0,3	128,7	36,3	61,9	1,8	67,2	14,2	82,8	2,9	28,2	67,9	3,9
		200706	374	52	41,2	48,9	9,9	40,1	54,0	5,9	132,7	5,9	92,8	1,3	54,5	18,8	74,5	6,7	24,0	68,0	8,0
		200609	288	36	22,9	69,1	8,0	30,3	55,7	14,0	115,6	10,1	89,9	0,0	65,6	10,6	75,8	13,6	23,5	63,3	13,3
0888	*Handel mit KFZ	200709	213	25	19,5	40,5	40,0	26,8	57,7	15,5	94,1	18,8	68,8	12,5	0,0	0,0	70,6	29,4	8,1	77,0	14,8
		200706	188	21	13,3	38,8	47,9	20,7	60,1	19,1	81,5	0,0	66,7	33,3	0,0	10,6	64,4	25,0	3,7	63,3	33,0
		200609	216	20	5,6	84,7	9,7	19,4	60,6	19,9	97,7	0,0	62,5	37,5	0,0	0,0	56,0	44,0	23,7	50,5	25,8

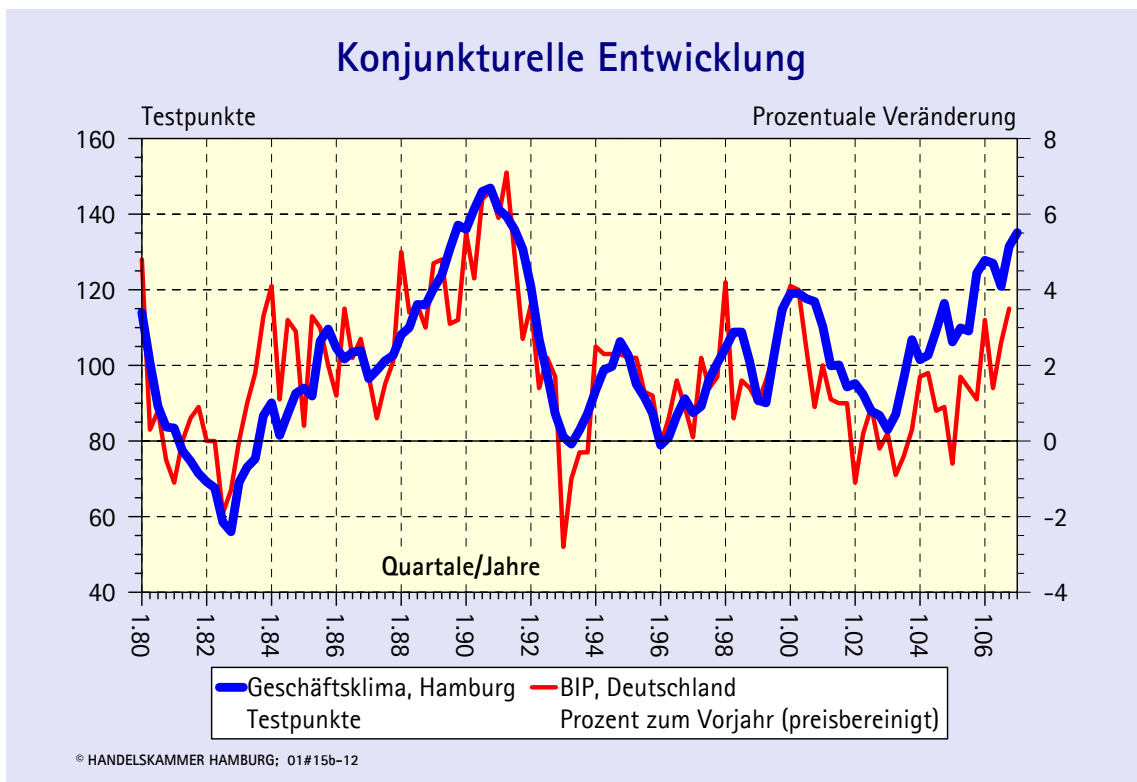
Arbeitsmarkt Hamburg



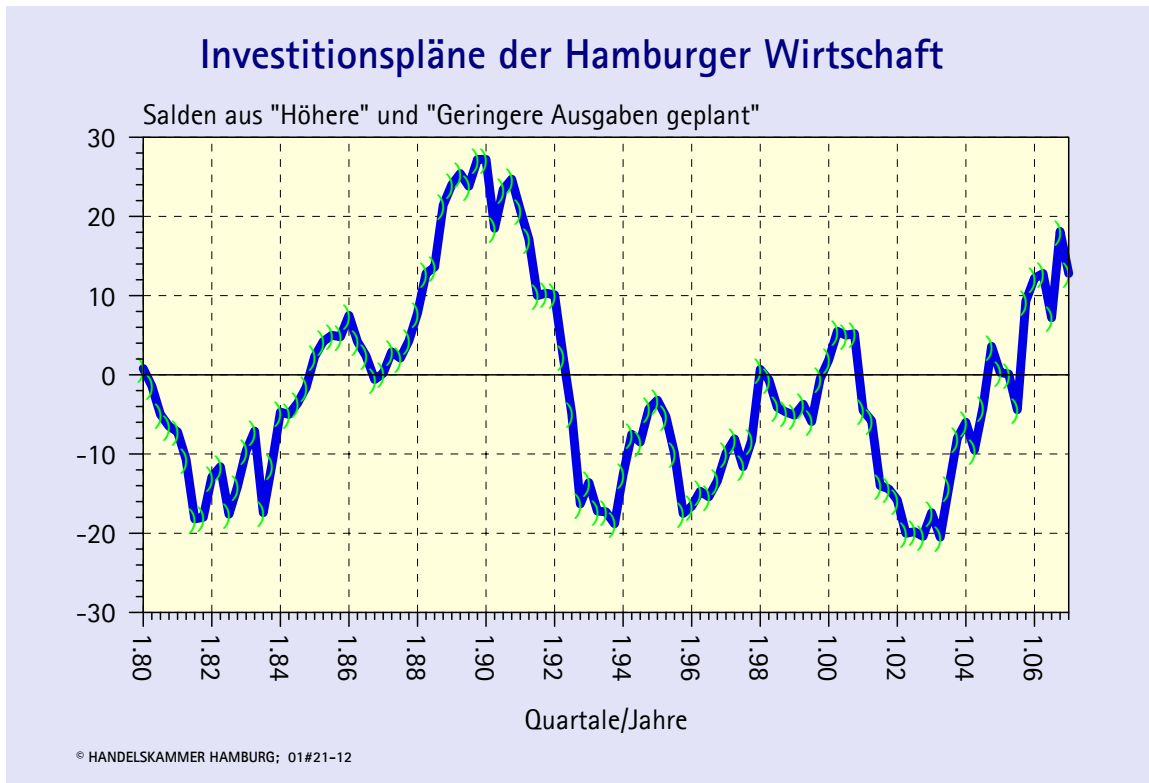
Geschäftslage und Geschäftserwartungen



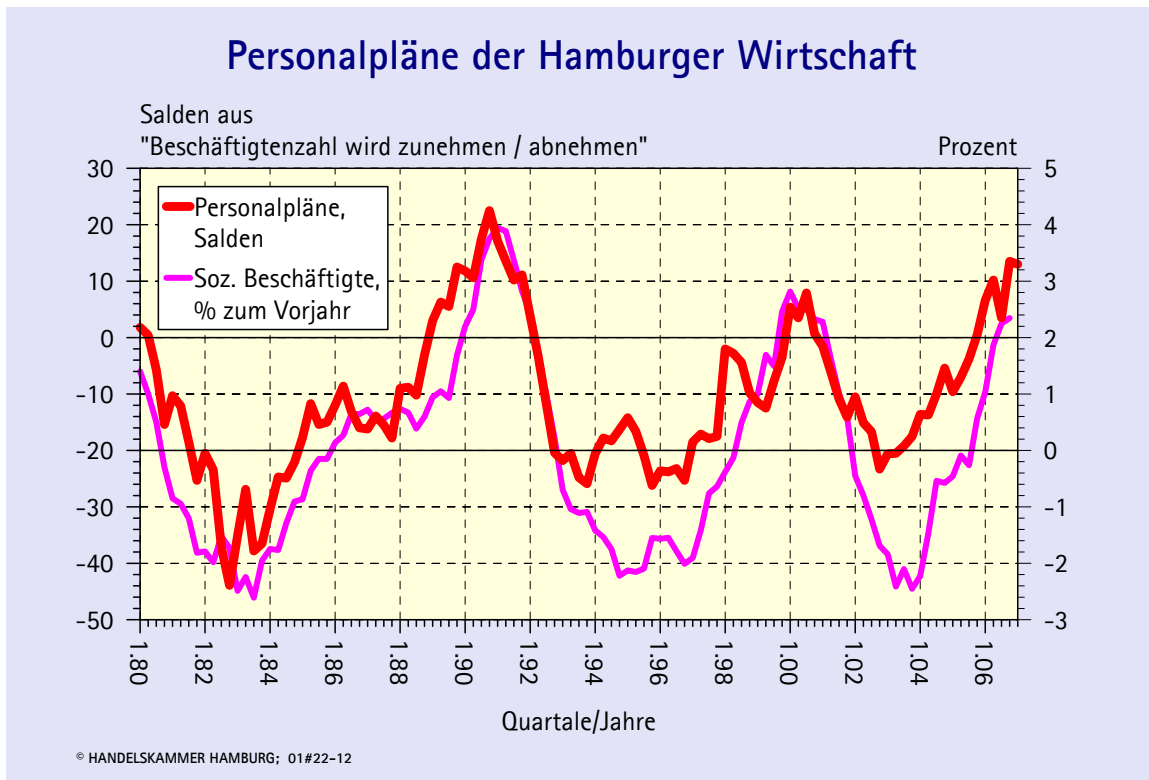
Geschäftsklima und Wirtschaftswachstum



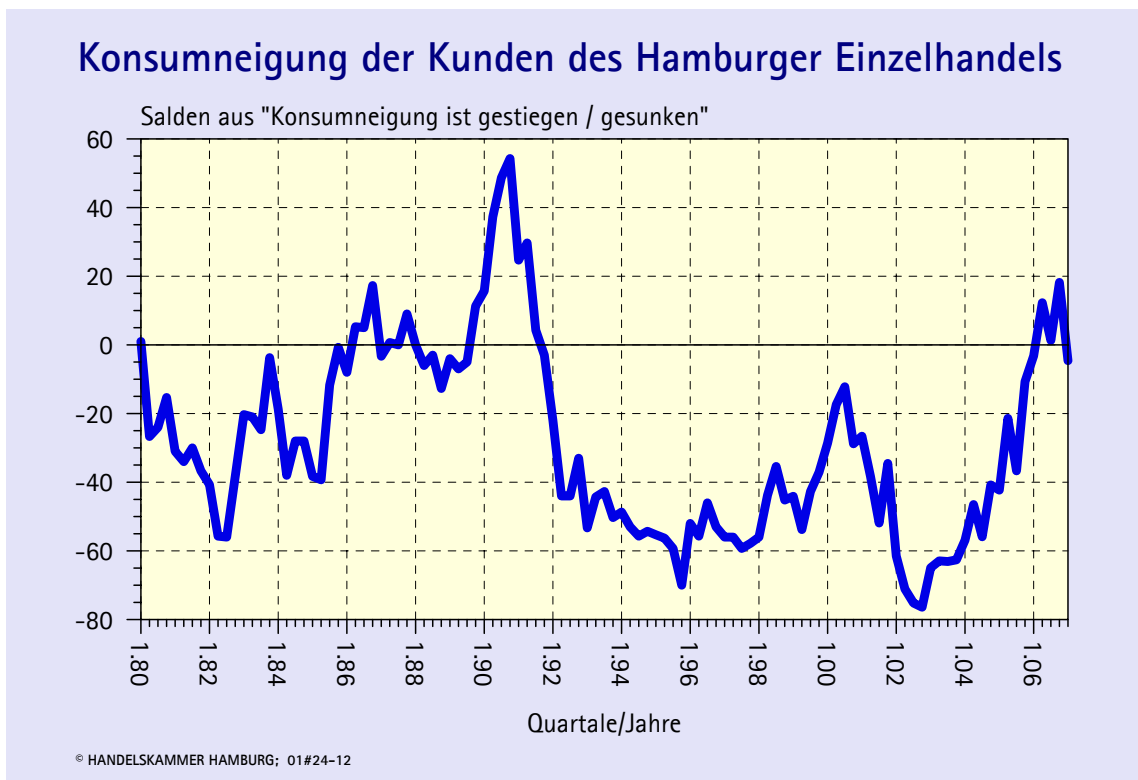
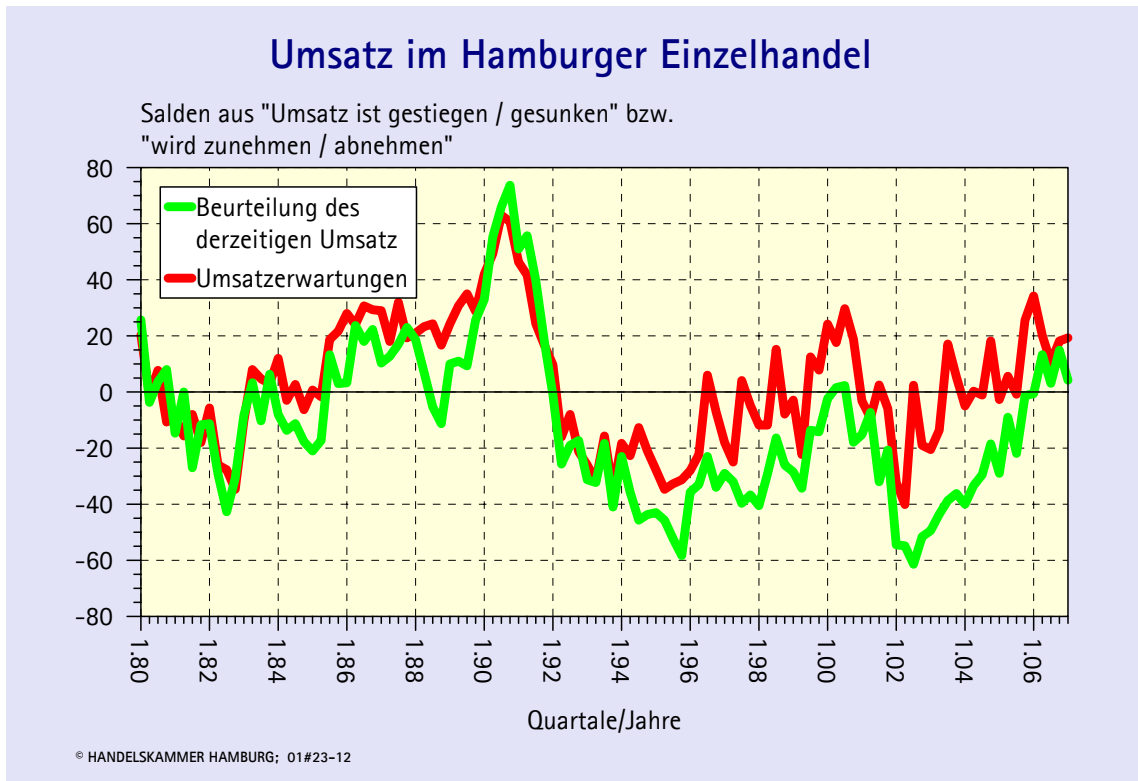
Investitionspläne



Personalpläne



Konsumverhalten



Fachbegriffe

Geschäftsklima-Indikator

Im Zuge der Bemühungen des DIHK, die Harmonisierung der Umfragen aller deutschen Industrie- und Handelskammern voranzubringen, ist die Berechnung des Geschäftsklima-Indikators ab I. Quartal 2005 auf eine neue Basis gestellt worden.

Bis zum IV. Quartal 2004 hat die Handelskammer Hamburg den Indikator nach folgender Formel ermittelt:

$$K = \sqrt{\left(G_1 + \frac{G_2}{2} - G_3 + 100\right) * \left(Z_1 + \frac{Z_2}{2} - Z_3 + 100\right)}$$

Dabei bedeuten:

G₁: Gute gegenwärtige Geschäftslage

G₂: Befriedigende gegenwärtige Geschäftslage

G₃: Schlechte gegenwärtige Geschäftslage

Z₁: Gute bzw. günstigere zukünftige Geschäftslage

Z₂: Befriedigende zukünftige Geschäftslage

Z₃: Schlechte bzw. ungünstigere zukünftige Geschäftslage

Ab dem I. Quartal 2005 wird der Indikator nach folgender Formel ermittelt:

$$K = \sqrt{(G_1 - G_3 + 100) * (Z_1 - Z_3 + 100)}$$

Um die **Vergleichbarkeit der aktuellen Werte** mit denen aus früheren Zeiträumen zu gewährleisten, ist der Geschäftsklima-Indikator für die Hamburger Wirtschaft mit der neuen Formel bis Anfang 1971 zurückgerechnet worden. Die Indikatoren für die einzelnen Wirtschaftszweige konnten nur bis zum III. Quartal 2000 zurück neu berechnet werden.

Schwankungsbreite des Indikators

Beurteilung der derzeitigen Geschäftslage in v.H.			Erwartungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Geschäftslage in v.H.			Geschäftsklima Testpunkte
Gut	Befriedigend	Schlecht	Eher günstiger	Etwa gleichbleibend	Eher ungünstiger	
100	0	0	100	0	0	200,0
50	50	0	50	50	0	150,0
50	0	50	50	0	50	100,0
0	50	50	0	50	50	50,0
0	0	100	0	0	100	0,0

Der Indikator kann zwischen den Werten 0 und 200 schwanken. Je höher der Wert, desto besser das Geschäftsklima; je niedriger, desto schlechter.

Das langfristige Mittel für den Zeitraum vom I. Quartal 1980 bis zum IV. Quartal 2000 liegt für den Gesamtindikator (= Geschäftsklima-Indikator für die Hamburger Wirtschaft) bei 100,2 Punkten. Zum Vergleich: Nach bisheriger Berechnung lag der Mittelwert bei 122,9 Punkten.

Erwartungen

Der im Konjunkturbericht häufig verwendete Begriff „Erwartungen“ bezieht sich auf die Einschätzung der Unternehmen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung ihrer Geschäftslage im weiteren Verlauf des Jahres (Umfragen I. und II. Quartal) bzw. auf die Einschätzung für das gesamte nächste Jahr (Umfragen III. und IV. Quartal).

Falls bei den Erwartungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Geschäftslage das Feld „gleichbleibend“ angekreuzt wurde, wurde bis zum IV. Quartal 2004 ein Abgleich mit der Beurteilung der derzeitigen Lage durchgeführt.



Geschäftslage



Erwartungen "zukünftige Lage"	Beurteilungen "derzeitige Lage"		Die Unternehmen meinen bei den Erwartungen: "zukünftige Lage wird ..."
Original Antwort	Original Antwort		Umgedeutete Antwort
Gleichbleibend	Gut	>>>	Gut
Gleichbleibend	Befriedigend	>>>	Befriedigend
Gleichbleibend	Schlecht	>>>	Schlecht



Nach dem neuen Verfahren wird ab I. Quartal 2005 kein Abgleich mehr durchgeführt. Dadurch ist bei den Erwartungen der mittlere Antwortenblock (= gleichbleibend) teilweise deutlich größer geworden. Um die Vergleichbarkeit der aktuellen Werte mit denen aus früheren Zeiträumen zu gewährleisten, sind die Erwartungen bis zum III. Quartal 2000 zurück neu berechnet worden.

Pfeile

Die Pfeile geben bei den Geschäftsklima-Indikatoren die Richtung der Veränderung gegenüber dem Vorquartal an.

Gewinn größer als 10 Punkte: 
Verlust größer als 10 Punkte: 

Gewinn zwischen 3 und 10 Punkten: 
Verlust zwischen 3 und 10 Punkten: 

Gewinn zwischen 0 und 3 Punkten: 
Verlust zwischen 0 und 3 Punkten: 

Salden

Da es bei der konjunkturellen Betrachtungsweise weniger auf die Anteile der Befragten ankommt, die „gleichbleibend“ oder „befriedigend“ angekreuzt haben, als auf die, die für „gut“ oder „schlecht“ votiert oder die Veränderungen festgestellt haben oder erwarten, wird der Saldo aus den positiven und negativen Anteilen einer Frage gezogen. Mit dem Saldo wird gemessen, welche Meinung in welchem Umfang überwiegt. Bei der grafischen Darstellung ergeben sich im Zeitablauf gut erkennbare Verläufe.

Umfang der Befragung

Vierteljährlich werden rund 1.500 Unternehmen aus allen von der Handelskammer Hamburg betreuten Wirtschaftszweigen befragt. Der Rücklauf liegt insgesamt bei 56 v.H.